

Neuerungen in der Version Nährstoffvergleich NRW 4.0

Das Programm Nährstoffvergleich NRW wurde an einigen Stellen grundlegend geändert. Deshalb sollten diese Vorbemerkungen vor der Nutzung unbedingt gelesen werden.

Das Laufzeitverhalten wurde deutlich verbessert, indem die Eingaben zunächst nur vom Programm erfasst werden und erst beim Betätigen der Ergebnisschaltflächen bzw. der Schaltfläche „alle Spalten anzeigen“ die eigentlichen Berechnungen durchgeführt werden. Damit wurde dem Wunsch nach einer schnelleren Bearbeitung vieler Nutzer nachgekommen. Der Programmteil Beurteilungsblatt ist weggefallen. Das Beurteilungsblatt wird in einer separaten Anwendung den Kammermitarbeitern zur Verfügung gestellt werden.

Neben einer wohl fortwährend notwendigen Datenpflege sind folgende Neuerungen eingeflossen:

- Die Berechnung des **Lagerraumbedarfs** wurde mit einer bei Bedarf zu wählenden Voreinstellung und einem separaten Ergebnisblatt verknüpft.
- **Zwischenergebnisse** werden über die in den Rechenblättern vorhandenen blauen Schaltflächen „alle Spalten anzeigen“ berechnet und angezeigt.
- Die Gärrestberechnung wurde um einen separaten Ausdruck „**Zusammensetzung Gärrest**“ ergänzt.
- Bei der Nutzung eigener NawaRos für die Biogaserzeugung werden **Silier- und Lagerungsverluste** berücksichtigt.
- Die **Abbauraten** der org. Substanz in der Biogasanlage wurden aktualisiert.
- **Stall- und Lagerungsverluste** für Stickstoff werden im Ergebnis Nährstoffvergleich separat ausgewiesen.
- In der **N-Überhangbewertung** wurden folgende Punkte eingearbeitet:
 - Ergänzung der Liste der Bodenarten, um speziellen Standortbedingungen bei der Düngebedarfsermittlung nachzukommen.
 - Errechnung der Düngewirksamkeit von Gülle über gemessene $\text{NH}_4\text{-N}$ -Werte.
 - Berücksichtigung höherer Ausnutzungsraten von Rinder- und Mischgülle zu Grünland und Hackfrüchten.
 - Anpassung des Düngebedarfs von Grünland und Feldgras an das betriebsspezifische Ertragsniveau.

Trotz dieser Neuerungen können Nährstoffvergleiche, die mit älteren Versionen gerechnet wurden, eingeladen und weitergeführt werden. Die Vorjahresergebnisse werden unverändert in das Blatt „Bilanzen der Vorjahre“ übernommen, die neuen Berechnungen werden allerdings mit den neuen Basisdaten berechnet.

Wichtig: Zur unveränderten Wiedergabe alter Nährstoffvergleiche ist deshalb das **Behalten der Vorgängerversion** notwendig.